Wiener Reichs-Correspondenz.
I. Wiener Reichsblatt. Tel. 21.360.
Herausg. u. Verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Dienstag, 27. Okt. 1908.

Hauptrapporte 1908.

Das Ministerium für Landesverteidigung hat mit dem Reichskriegsministerium verfügt, daß die Rentrollversammlungen der nichtaktiven Mannschaft des Heeres (Kriegsmarine) und der Landwehr im laufenden Jahre nicht abzuhalten sind.

Die Hauptrapporte der nichtaktiven Offiziere des Heeres (Kriegsmarine) und der Landwehr haben in unveränderter Weise stattzufinden und wird der Hauptrapport am 6. November 1908 stattfinden; die Abhandlung beginnt um 9 Uhr vormittags.

Die im Bereiche der Reichshauptstadt Wien sich aufhaltenden Reserve- (Ersatzreserve-) Verpflegsstationen (Marschstallen) und Reserve- (Ersatzreserve-) Verpflegsoffizieren haben den Hauptrapport, wie folgt, wie folgt, mitzumachen:

Die Reserve- (Ersatzreserve-) Verpflegsstationen (Marschstallen) und Reserve- (Ersatzreserve-) Verpflegsoffiziere der Infanterie-Regimenter, welche in Wien dislociert sind, haben bei ihren Regimentern am Hauptrapporte teilzunehmen;

die der übrigen Infanterie-Regimenter und allar in dieser Kundmachung nicht näher bezeichneten Truppen, Branchen und Anstalten, der Kriegsmarine und der ung. Landwehr beim Ergänzungs-Bezirks-Kommando Nr. 4, III., Hauptstraße 146, Hetzgasse 16, mitzumachen;

die der Jäger-Regimenter und selbst der Bataillone beim Feldjäger-Bataillon Nr. 25, XII. Schönbrunner Schloßkaserne;

die der Kürassier- und Ulanen-Regimenter beim Ulanen-Regimente Nr. 3, IX. Roßauer Kaserne, Schlickgasse;

die der Husaren-Regimenter beim Husaren-Regimente Nr. 1, XIII. Kaiser Franz Joseph-Kaserne, Breitensee, Linzerstraße;

die der Trainformen der Feldartillerie, welche in Wien dislociert sind bei ihren Landesherren;

die der Feldhaubitz- u. Gebirgs-Artillerie-Regimenter beim Feldhaubitz-Regimente Nr. 2, X., Arsenal;

die der Feldkanonen-Regimenter beim Feldkanonen-Regimente Nr. 6, III. Hadmarkt-Kaserne, Hadmarkt;

die der reitenden Artillerie-Divisionen bei der reitenden Artillerie-Division Nr. 2, III. Trimmelkaserne, Baumgasse;

die der schweren Haubitz-Divisionen bei der schweren Haubitz-Division Nr. 1, X. Arsenal, Objekt XII;

die der Festungs-Artillerie-Regimenter und Festungs-Artillerie-Bataillone beim Festungs-Artillerie-Regimente Nr. 1, X. Arsenal;

die der Traintruppen beim Train-Regimente Nr. 1, XI. Train-Kaserne, Favoritenhügel;

die Reserve-Verpflegsstation-Vollzugsorgane und Reserve-Verpflegsoffiziere beim Feldzeugs-Verpflegs-Magazin in Wien, II. Ob. Donaustraße 17.

Die Verpflegsstationen (Marschstallen) und Verpflegsoffiziere sämtlicher Landwehr-Truppenkörper mit Ausnahme jener, die dem Stande des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 34 angehören, haben dem Hauptrapporte beim Landwehr-Ergänzungs-Bezirkskommando Nr. 1, Wien, XIII. Hütteldorferstraße 138, alle dem Stande des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 34 Angehörige beim Landwehr-Ergänzungs-Bezirkskommando Nr. 34, Wien, V. Siebenbrunnengasse 37, beizuwohnen.

Der Rapport für sämtliche Angehörige des Heeres (Kriegsmarine) und der ung. Landwehr findet am 17. November 1908 beim Ergänzungs-Bezirkskommando Nr. 4 und für sämtliche Angehörige der Landwehr am 16. November 1908 beim Landwehr-Ergänzungs-Bezirkskommando Nr. 1 statt.

Wiederbesetzung einer Gemeindestelle.

In der am 25. Oktober 1908 abgehaltenen außerordentlichen Versammlung wurde der langjährige Vorsteher Franz Treuberg mit großer Majorität wiedergewählt, ebenso der Vorsteher-Stellvertreter Anton Wintersberger.